

**#BEACTIVE** 5 JAHRE  
EUROPÄISCHE WOCHEN DES SPORTS



Foto © Philipp Horak

28. September 2019

# WIR SIND BEHINDERTENSPO RT

## #BeActive Night



Komm zur **#BeActive Night** in die Sport & Fun Halle Leopoldstadt und erlebe Fußball, Basketball, Volleyball, Race Running und Taekwondo für und mit Menschen mit Behinderung.

28. September 2019, 18 bis 22 Uhr,  
Sport & Fun Halle Leopoldstadt,  
Engerthstraße 267/269, 1020 Wien

[www.beactive-austria.at](http://www.beactive-austria.at) | [www.obsv.at](http://www.obsv.at)

Bundesministerium  
Öffentlicher Dienst  
und Sport



AUSTRIAN SPORTS  
Bundes-Sport GmbH

MARRIOTT  
VIENNA

GFBS | Gesellschaft zur Förderung  
des Behindertensports GmbH

PremiQaMed  
Group  
Medical Excellence Austria

ORF SPORT +

ERSTE BANK

**#BEACTIVE**

eine Initiative  
der Europäischen  
Kommission



SPORT AUSTRIA  
BUNDES-SPORTORGANISATION



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union







## Ausschreibung

### 3vs3 Streetball Turnier

**28.09.2019 in Wien**

**Veranstalter:** Österreichischer Behindertensportverband, ZVR-Zahl 556235349

**Ausrichter:** Referat Rollstuhlbasketball

**Spielort:** Sport und Fun Halle, Engerthstraße. 267-269, 1020 Wien

**Beginn:** 18:00 bis 22:00

**Gesamtleitung:** RSBB Koordinator Sebastian Eggert, Brigittenauer Lände 42, 1200 Wien, E-Mail: [sebastian-eggert@hotmail.com](mailto:sebastian-eggert@hotmail.com)  
Tel.: +43 (664) 1820668

**Schiedsrichter:** Die Ansetzung der Schiedsrichter/innen erfolgt durch den Schiedsrichterreferenten.

#### **Turniermodus:**

Die Grundlage für das vorliegende Regelwerk bilden die offiziellen IWBF 3 on 3 Wheelchair Basketball Rules of the Game [1] sowie die FIBA-3x3-Regeln [2]. Der Grund der Miteinbeziehung der FIBA-3x3-Regeln ist insbesondere der, dass das letzte bekannte IWBF Regelwerk aus dem Jahr 2012 stammt. Zudem wurden die Regeln etwas angepasst, um auch Einsteigern mehr Spaß am 3x3 zu ermöglichen.

[1] [http://www.wheelchairbasketball.ca/wp-content/uploads/2015/03/2012\\_iwbf\\_3x3\\_rulesofthegamefinal\\_halfcourt.pdf](http://www.wheelchairbasketball.ca/wp-content/uploads/2015/03/2012_iwbf_3x3_rulesofthegamefinal_halfcourt.pdf)

[2] <https://fiba3x3.com/docs/FIBA-3x3-Basketball-Rules-Full-2018.pdf>



Für alle nicht hier spezifisch angeführten Spielsituationen gilt das allgemeine österreichische Rollstuhlbasketball-Regelwerk.

### Art. 1 Spielfeld und Ball

Das Spiel wird auf einem 3x3-Feld , auf einem Basketball-Halbfeld mit einem Korb ausgetragen. Das Spielfeld soll eine reguläre rechteckige Zone sowie eine Freiwurf- und eine Dreierlinie (6.75).

Als Spielball soll ein Spalding TF 33 In/out 6 verwendet werden. *Hinweis: Wie üblich bei 3x3, handelt es sich hier um einen Ball der Größe 6, der das Gewicht eines Balles der Größe 7 besitzt.*

### Art. 2 Teams

Jedes Team besteht aus maximal fünf Spielern ( ein Schiedsrichter auf dem Feld und zwei Wechselspieler) sowie einem Coach.

### Art. 3 Game Officials

Die Game Officials bestehen aus einem Schiedsrichtern und zwei Personen zur Zeitnahme und Spielstandprotokollierung. *Anmerkung: Der Veranstalter kann die Spiele auch mit einem Schiedsrichter und/oder zwei Tischorganen ansetzen.*

### Art. 4 Spielbeginn

4.1 Beide Teams wärmen vor Spielbeginn simultan auf.

4.2 Ein Münzwurf entscheidet über den ersten Ballbesitz. Jenes Team, das den Münzwurf gewinnt, entscheidet, ob es den Ballbesitz zu Spielbeginn oder zu Beginn einer möglichen Overtime bevorzugt.

4.3 Das Spiel muss mit drei Spielern pro Team begonnen werden.

### Art. 5 Scoring

5.1 Jeder Treffer von innerhalb der Dreipunktlinie zählt einen Punkt.

5.2 Jeder Treffer von außerhalb der Dreipunktlinie zählt zwei Punkte.

5.3 Jeder erfolgreiche Freiwurf zählt einen Punkt.

### Art. 6 Spielzeit/Gewinner

6.1 Die reguläre Spielzeit besteht aus einer Periode mit zehn Minuten. Die Uhren werden bei „Dead Ball“-Situationen und Freiwürfen gestoppt. Sie werden nach Vollendung des Ballaustausches wiedergestartet (also sobald der Ball in der Hand eines Offensivspielers ist).



6.2 Erreicht ein Team 21 Punkte oder mehr vor Ende der regulären Spielzeit, gewinnt es das Spiel sofort. Diese Regel gilt NICHT in der Overtime.

6.3 Bei einem Unentschieden nach der regulären Spielzeit folgt eine Verlängerung. Die Pause vor Beginn der Verlängerung beträgt eine Minute. Jenes Team, das in der Verlängerung als erstes zwei Punkte scort, gewinnt.

6.4 Ein Team, das zum angesetzten Spielbeginn nicht mit drei Spielern bereit zu spielen ist, verliert das Spiel.

## **Art. 7 Fouls/Freiwürfe**

7.1 Ein Team ist in einer Mannschaftsfoulsituation, nachdem es sechs Fouls begangen hat. Ein einzelner Spieler kann nicht aufgrund einer bestimmten Anzahl persönlicher Fouls ausgeschlossen werden.

7.2 Fouls während eines Wurfes von innerhalb der Dreierlinie haben bei einem Nichttreffer einen Freiwurf zur Folge, Fouls während eines Wurfes von außerhalb der Dreierlinie haben bei einem Nichttreffer zwei Freiwürfe zur Folge.

7.3 Fouls während eines erfolgreichen Treffers haben einen zusätzlichen Freiwurf zur Folge.

7.4 Die Teamfouls 7, 8 und 9 haben zwei Freiwürfe zur Folge. Bei Teamfoul 10 und allen weiteren erhält das gefoulte Team zusätzlich Ballbesitz.

7.5 Alle technischen Fouls haben einen Freiwurf und Ballbesitz zur Folge, alle unsportlichen Fouls zwei Freiwürfe und Ballbesitz. Nach einem technischen oder unsportlichen Foul wird das Spiel mit einer Ballübergabe hinter der Mitte der Dreipunktlinie fortgesetzt.

7.6 Ein Spieler, der sein zweites unsportliches Foul begeht, ist auszuschließen. Selbiges gilt NICHT für zwei technische Fouls.

## **Art. 8 Wurfuhr**

Das angreifende Team muss innerhalb von 16 Sekunden einen Wurf mit Ringberührung erreichen. Die Wurfuhr wird gestartet, sobald der Ball in der Hand eines Offensivspielers ist.

## **Art. 9 Wie der Ball gespielt wird**

9.1 Nach einem erfolgreichen Treffer aus dem Spiel oder von der Freiwurflinie eröffnet ein Spieler jenes Teams, das soeben nicht gescort hat, das Spiel mit einem Dribbling oder Pass von direkt unter dem Korb (nicht außerhalb des Spielfeldes!) zu einem Ort außerhalb der Dreierlinie. Das verteidigende Team darf hierbei nicht innerhalb des „No Charge“-Halbkreises agieren.

9.2 Nach einem nicht erfolgreichen Wurfversuch aus dem Spiel oder einem vergebenen letzten Freiwurf: Bei einem Offensivrebound darf das



angreifende Team weiter versuchen zu scoren, ohne dass der Ball hinter die Dreierlinie zurückgebracht werden muss. Bei einem Defensivrebound muss der Ball durch Pass oder Dribbling hinter die Dreierlinie zurückgebracht werden.

9.3 Nach einem Steal, Turnover etc. muss der Ball hinter die Dreierlinie zurückgebracht werden, sofern dieser innerhalb der Dreierlinie passiert ist.

9.4 Der Ballbesitz nach jeder „Dead Ball“-Situation ausgenommen jener eines Scores beginnt mit dem Austausch des Balles zwischen Verteidiger und Angreifer hinter der Dreipunktlinie in der Mitte.

9.5 Ein Spieler wird als hinter der Dreierlinie befindlich angesehen, wenn seine Antriebsräder und alle Stützrollen, die kontinuierlichen Bodenkontakt haben, hinter der Dreierlinie sind. *Anmerkung: Die Dreierlinie selbst befindet sich innerhalb der Dreierlinie.*

9.6 Bei Sprungbällen erhält das verteidigende Team den Ball.

9.7 In allen erwähnten Situationen von Artikel 9, wenn der Ball hinter die Dreierlinie gebracht werden muss, muss das angreifende Team die Zone verlassen, bevor der Ball innerhalb die Dreipunktlinie gebracht werden darf (durch Dribbling, Pass oder Wurf).

9.8 Der Ball ist innerhalb der Dreierlinie, wenn

- Der Ball die Hand des Spielers außerhalb für einen Wurf oder Pass verlässt.
- Der Spieler außerhalb mit dem Ball seinen Rollstuhl auf die Dreierlinie oder in den Bereich innerhalb der Dreierlinie bewegt.
- Der Ball die Dreierlinie oder den Boden innerhalb der Dreierlinie berührt.

9.9 Wird der Ball entgegen 9.7 und 9.8 nach innen gespielt, so hat dies den Ballverlust zur Folge.

## **Art. 10 Spielerwechsel**

Ein Spielerwechsel ist beiden Teams in jeder beliebigen „Dead Ball“-Situation gestattet. Keine Bestätigung von Schiedsrichter oder Tisch ist erforderlich.

## **Art. 11 Timeouts**

Jedes Team erhält ein 1-Minuten-Timeout. Jeder Spieler kann das Timeout in einer „Dead Ball“-Situation nehmen.

## **Art. 12 Klassifizierungssystem**

Die Summe der Klassifizierungspunkte der Spieler eines Teams auf dem Court darf niemals 9.0 überschreiten. Sind für ein Team weibliche oder U18-Spieler auf dem Court, so darf die Summe der Klassifizierungspunkte der Spieler dieses Teams niemals 10.0 überschreiten.



## Art. 13 Reihung der Teams

Teams werden nach folgenden Kriterien gereiht:

1. Höhere Anzahl der Siege (bzw. Prozentanteil der Siege bei ungleicher Spielanzahl)
2. Besserer direkter Vergleich (nur auf Siege/Niederlagen-Ebene, nicht auf Punkteebene)
3. Höhere Anzahl an durchschnittlich erzielten Punkten (Ergebnisse von Siegen bei gegnerischer Aufgabe zählen nicht.)
4. Bessere Setzposition.

**Spielbeginn:** Samstag, 28.09.2019, 18.00 Uhr

**Spielende:** Samstag, 28.09.2019, 22.00 Uhr

**Anreise:** Jedes Team und Spieler/in hat die Anreise selbst zu organisieren

**Spielbeginn: 28.09.2019,18:00**

**Spielende: 28.09.2019, 22:00**

### **Meldung:**

Meldung auf beigefugten **Meldebogen** bis **15.09.2018**.

**Namentliche Meldung** auf beigefugten Mannschaftsmeldebogen bis **15.09.2018** an den RSBB Koordinator Sebastian Eggert, Brigittenauer Lände 42, 1200 Wien, E-Mail: [sebastian-eggert@hotmail.com](mailto:sebastian-eggert@hotmail.com)

Tel.: +43 (664) 182 0668

Die Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Schäden.



# Meldebogen

3vs3 Streetball Turnier Meldung bis zum 15.09. an [basketball@obsv.at](mailto:basketball@obsv.at)

**Teamname:** Landesverband /  
**Landesverbände:**

**Trainer: Co-Trainer: Betreuer:**

## Spielerliste

	Name	Vorname	Geb. Datum	m/ w	Punkte	MB / NB	Lizenz-Nr.
1.							
2.							
3.							
4.							
5.							

Ort, Datum Unterschrift:

---

---

